

Umzug zum Thüringer Weinfest



Nordic Walking



SOLE-HEILBAD
BAD SULZA

...zum Wohle

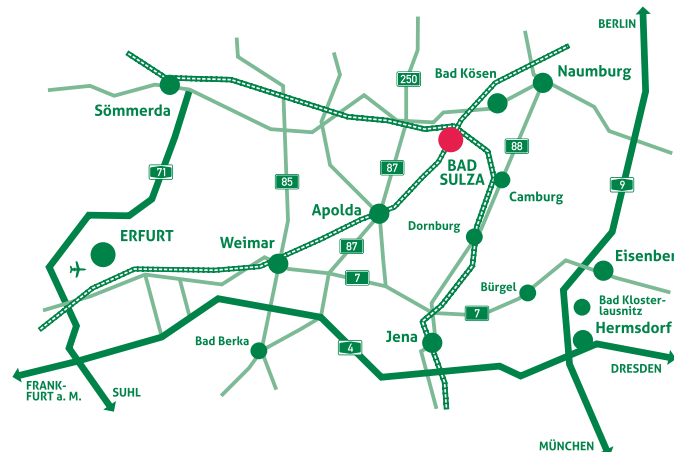
Der Wein dankt es und bringt jedes Jahr sowohl köstliche, als auch außergewöhnliche Tropfen mit vollmundigen, fruchtigen Aromen hervor.

Bei zahlreichen Veranstaltungen, wie dem Thüringer Weinfest, welches alljährlich am dritten Augustwochenende tausende Besucher anlockt, kann der Wein dann genossen werden. Seit 1994 symbolisiert das „Thüringer Weintor“ als einziges seiner Art in Ostdeutschland, den Beginn der Weinstraße Saale-Unstrut.

Auf dem durch Bad Sulza verlaufenden 4-Sterne Ilmtal-Radweg lassen sich die Weinberge wunderbar betrachten. Auch eine Wanderung entlang des Weinwanderweges oder auf einem der anderen Wege des mehr als 115 km langen Wegenetzes lohnt zu jeder Jahreszeit.

Entdecken Sie Bad Sulza - liebevoll auch „**Toskana des Ostens**“ genannt - eine Region im Städtedreieck Weimar, Jena und Naumburg mit traumhafter Natur, viel Historie und Kultur.

Seien Sie herzlich willkommen...



**Tourist-Information &
Kurgesellschaft Heilbad Bad Sulza mbH**

Kurpark 2 · 99518 Bad Sulza
Telefon: 036461 821-0 · Fax: 036461 821-11
info@bad-sulza.de · www.bad-sulza.de

Bildnachweis: Titelseite - Melanie Kornhaas,
Joachim Kübek, Kurgesellschaft Bad Sulza



BAD SULZA

Thüringens einzige
Kur- und Weinstadt



Goethe Gartenhaus 2



Sole-Heilbad mit Tradition

Wie es der Name schon verrät, prägten Sole und Salz über Jahrhunderte die Geschichte der Stadt. Einst siedete man Sole zu Speisesiedesalz und brachte Wohlstand in das kleine Städtchen im Ilmtal.

Später erkannte man, dass Sole gut für die Gesundheit ist und so wandelte sich der Ort allmählich zu dem Kurort, den heute jedes Jahr zehntausende Gäste und Urlauber besuchen.

Bereits 1730 entdeckte der Arzt Gregor Gerhard die Heilkraft der Sulzaer Sole. Nachdem Goethe 1828 nach einem Besuch des Ortes zur Gründung einer Kuranstalt riet, entstand 1847 ein Solbad. Seit 2004 ist Bad Sulza offiziell als Sole-Heilbad anerkannt. Von der langen Kurorttradition zeugen neben dem historischen Kurpark mit restaurierter Trinkhalle und



Toskana Therme mit Saunawelt
©Toskanaworld/Foto: Ollertz & Ollertz

Musikmuschel auch das Gradierwerk „Louise“ mit der einmaligen Zerstäuberhalle. Insbesondere Menschen mit Haut- und Atemwegserkrankungen bringt die Bad Sulzaer Sole dank ihrer einzigartigen Zusammensetzung spürbare Linderung. In den beiden Kur- und Rehaeinrichtungen, die diese Sole gezielt zur Behandlung einsetzen, werden verschiedenste Indikationen sowohl bei Erwachsenen, als auch bei Kindern behandelt. Für alle, die ihre Gesundheit erhalten wollen, bieten diese Einrichtungen umfangreiche Präventions- und Privatzielerangebote.

Die Toskana Therme mit Saunawelt und LIQUID SOUND® lädt so richtig schön zum Entspannen ein. Bei einem Bad in der körperwarmen Thermalsole können sich Körper und Seele wunderbar erholen.



1000-jähriger Weinbau

Das sich auch Wein hier wohlfühlt, sieht man bei einem Spaziergang durch den Ort und die Umgebung.

Wein gedeiht auf den nach Süden ausgerichteten Kalksteinhängen prächtig und beschert den Winzern jedes Jahr eine ertragreiche Ernte der unterschiedlichsten Traubensorten.

Der Weinbau hat in Bad Sulza eine jahrhundertelange Tradition. Urkundlich wird er das erste Mal 1195 erwähnt. Zu dieser Zeit besaß die Äbtissin von Quedlinburg einen Weinberg im Ort. Jedoch ist davon auszugehen, dass Wein hier schon viel länger angebaut wurde. Die geschützte Lage im Tal der Ilm sorgt für ein fast mediterranes Klima mit vielen Sonnenstunden und milden Temperaturen.

Gradierwerk „Louise“



Kurparkfest



Historisches Inhalatorium -
heute Tourist-Information